Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Editorial 3
Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. 2. 2013 5
Bericht der 2. stellvertretenden Vorsitzenden 10
Sportbericht 12
Jugendbericht 14

BERICHTE DER MANNSCHAFTEN

1. Damen 16
1. Damen 40 16
1. Damen 50 17
2. Damen 50 18
1. Herren 19
2. Herren 20
3. Herren 21
1. Herren 40+ 22
2. Herren 40 22
1. Herren 50 23
1. Herren 65 24
2. Herren 65 25
1. Herren 70 25
1. Herren 70 auf Reisen 26

TSR-Tennis-Senioren-Runde (Freundschaftsspiele) AK 70 27
TSR-Tennis-Senioren-Runde (Freundschaftsspiele) AK 75 27
Tag der offenen Tür 28
Trödelstand für einen guten Zweck 29
Feriencamp 29
Klubmeisterschaft 31
Klubturnier 31
Jugendklubturnier 34
LK Turniere 35
Dieter Nuhr zu Gast bei Blau-Gold 36
Kids Parade 37
Fußballsaison 2013 bei Blau-Gold Steglitz 38
Tennis-Fußball-Turnier 2013 39
Ladiesday 39
Sommerfest 40
Oktoberfest 41
Laubaktion 41
Nachruf für Dagmar Bäthge 42

TERMINE

Dameneisbeinessen 43
Mitgliederversammlung 43
Skattermine 43
Geplante Termine 43

Jubilare 2013 44
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder 45
Dank an unsere Sponsoren 46

TENNISKLUB BLAU-GOLD STEGLITZ e.V.

Impressum

Leonorenstraße 37–39, 12247 Berlin
Telefon 771 68 86 · Fax 771 38 43

Bankverbindung
Deutsche Kreditbank · IBAN: DE 70120300000020033544 · BIC: BYLADEM 1001

Internet
www.blau-gold-steglitz.de

E-Mail
info@blau-gold-steglitz.de

Bürozeiten
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Geschäftsführer	Norbert Heppner	Telefon 771 68 86
Ökonomie	Viola Kranert	Telefon 771 80 20
Ehrenvorsitzender	Heinz Deutschendorf	Telefon 0177 716 56 48
1. Vorsitzender	Prof. Dr. Walter Konhäuser	Telefon 0171 321 63 65
1. Stellvertreter	Martin Günther	Telefon 0162 105 01 05
2. Stellvertreterin	Birgit Beck	Telefon 0176 68 16 95 06
Schatzmeister	Prof. Dr. Walter Konhäuser *(komm.)*	Telefon 0171 321 63 65
Sportwartin	Dagmar Gartz *(komm.)*	Telefon 0151 20 46 23 49
Jugendwart	Philipp Schulz	Telefon 0157 39 61 55 87
Pressewartin	Birgit Beck	Telefon 0176 681 65 06
Sportdirektor	Franzl Endt	Telefon 792 54 82
Ansprechpartnerin	Birgit Beck *(komm.)* E-Mail: bbeck@blau-gold-steglitz.de	Telefon 0176 68 16 95 06

Gestaltung und Gesamtherstellung durch omnisatz GmbH · Telefon 284 724 110

Editorial

Liebe Vereinsmitglieder,

Prof. Dr. Walter Konhäuser
Vorsitzender

beinahe hätten wir es nicht geschafft für 2013 die Klubnachrichten herauszugeben. Dies hatte mehrere Gründe und diese möchte ich kurz hier darstellen. Jede Zeitschrift, so auch unsere Klubnachrichten, lebt davon, dass Beiträge von verschiedenen Redakteuren geschrieben werden. Damit meine ich nicht, dass dies nur die Aufgabe des Vorstands ist über seine Arbeit zu berichten, sondern es gibt viele Mannschaften und Mitglieder, die über sich oder interessante Themen berichten können. Leider wurde es in den letzten Jahren immer schwieriger Mitglieder für Redaktionsarbeit zu motivieren und besonders dieses Jahr. Ein weiterer Grund ist, dass wir auf der Homepage unseres Klubs bereits sehr viel Information über die Aktivitäten im Tennisklub gespeichert haben, so dass die Klubnachrichten an vielen Stellen redundant sind und die hohen Druckkosten sprechen ebenfalls dagegen. Trotzdem haben wir uns entschieden auch für das Jahr 2013 die Klubnachrichten herauszugeben, nachdem dann doch noch einige Redakteure aktiv wurden.

Nun zur wirtschaftlichen Situation. Der schleichende Mitgliederschwund hat sich leider auch 2013 fortgesetzt. Trotzdem steht der Verein noch auf gesunden wirtschaftlichen Beinen, und wir haben offene Zahlungen an das Bezirksamt aus unseren Rückstellungen beglichen, die wir zurückgehalten haben, da das Bezirksamt bisher keine Instandsetzungsarbeiten begonnen hatte. Dies ist nun im Sommer mit der Instandsetzung der Heizung und der Abtrennung von der Eisbahn umgesetzt worden und wird momentan mit der Erneuerung des Daches in 2 Bauabschnitten fortgesetzt. Hier hat sich nach vielen und jahrelangen Verhandlungen bis hin zum Bezirksbürgermeister unsere Zähigkeit und Ausdauer gelohnt.

Aus sportlicher Sicht können wir mit 2013 auch zufrieden sein. Unsere 1. Herren und 1. Damen haben ihre Klassen gehalten. Dazu mein herzlicher Glückwunsch. Über die anderen Mannschaften berichten die Sportwarte und die Mannschaftsführer. Wir haben 2013 zum ersten Mal Leistungsklassen(LK) Turniere mit großem Erfolg und großer Beteiligung durchgeführt. Leider war die Beteiligung der Blau-Goldenen etwas bescheiden. Aber vielleicht kommt die Lust sich mit Spielern aus anderen Vereinen in einem Turnier zu messen im nächsten Jahr. Es ist geplant auch 2014 wieder mehrere LK-Turniere zu veranstalten. Auch mit dem Ziel, den einen oder anderen Tennisspieler-in für unseren Verein zu begeistern. Bei der Ausrichtung hat uns dabei die Tennisschule TESB tatkräftig unterstützt. Wir hatten im Laufe des Jahres mehrfach berichtet eine Tennisschule bei Blau-Gold zu etablieren, um unser sportliches Angebot für die Mitglieder zu erweitern. Wir hatten auch berichtet, dass dies für 2 Jahre durchgeführt werden soll und dass danach die Mitglieder entscheiden können, ob dieser Weg fort-

gesetzt wird. Wir haben uns nach Gesprächen mit mehreren Tennisschulen entschieden die Tennisschule TESB für dieses Vorhaben zu verpflichten und der Start war zur Wintersaison 2013.

Anfang nächsten Jahres werden wir die Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes veranstalten. Sie werden dazu rechtzeitig eingeladen und der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn wir dazu sehr viele Mitglieder begrüßen könnten. Der Verein, das sind alle Mitglieder und nur wenn viele davon anwesend sind, können Entscheidungen getroffen werden, die einen großen Zuspruch bei vielen Mitgliedern findet. Kommen sehr wenige, so können kleine Interessensgruppen, die dann anwesend sind um ihre Ziele umzusetzen, Entscheidungen durchsetzen, die vielleicht von der Mehrheit der Mitglieder gar nicht gewollt sind. Deshalb meine Bitte an sie, kommen sie zur Mitgliederversammlung und nehmen sie direkten Anteil an den Entscheidungen des Vereins. Der Verein sind sie.

Der Vorstand möchte sich recht herzlich bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich 2013 für den Verein engagiert haben. Unser Dank gilt auch den Trainern, dem Geschäftsführer, dem Platzwart und seinen Gehilfen und natürlich allen Vereinsmitgliedern, die durch ihre Mitgliedschaft und der Teilnahme am Klubleben des Vereins Loyalität gezeigt haben. Danken möchten wir auch Frau Kranert und ihrem Team für den gastronomischen Service, mit dem sie uns viele schöne Stunden im Klubrestaurant beschert hat.

Herzlich willkommen heißen möchte ich auch alle Neumitglieder und mich dafür bedanken, dass sie sich für Blau-Gold als Tennisverein entschieden haben. Falls sie noch nicht richtig integriert sein sollten, so sprechen sie doch bitte mich oder unseren Geschäftsführer Herrn Heppner an. Wir sind ihnen dabei gerne behilflich.

Dank auch an meine Vorstandskollegen für die kollegiale Zusammenarbeit und die viele Zeit, die sie aufgebracht haben, unseren Tennisverein erfolgreich zu steuern.

Meine Vorstandskollegen/-innen und ich wünschen Ihnen schöne Weihnachten und viel Erfolg im neuen Jahr und viel Spaß bei uns im Tennisverein.

Ihr Walter Konhäuser

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. 2. 2013

Versammlungsort: Klubhaus, Leonorenstraße 37–39, 12247 Berlin
Beginn: 19 Uhr · Ende: 22.15 Uhr

Anwesende des Vorstands:

Vorstandsvorsitzender:	Prof. Dr. Walter Konhäuser
1. Stellvertretender Vorsitzender:	Martin Günther
2. Stellvertretende Vorsitzende:	Birgit Beck
Schatzmeister:	Prof. Dr. Walter Konhäuser (komm.)
Hauptsportwart:	Alexander Betz
Jugendwart:	Philipp Schulz
Protokollführer:	Norbert Heppner

Anzahl aller insgesamt stimmberechtigter Mitglieder
zum Zeitpunkt der Versammlung: 370
Anzahl der zur Versammlung erschienenen stimmberechtigten Mitglieder: 72

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit

Der Vorsitzende des Tk Blau-Gold Steglitz, Prof. Dr. Walter Konhäuser, eröffnet die Mitgliederversammlung mit der Feststellung der Anwesenheit. Es sind zu Sitzungsbeginn 60 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Er stellt weiter fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Feststellung zur Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung:
Die einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, da, wie die Satzung es in § 8, Punkt 2 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung fordert, neben dem Vorsitzenden mindestens noch zwei weitere Vorstandsmitglieder und wenigstens $^1/_{10}$ der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Die Abstimmungen sind in nicht geheimer Wahl zustande gekommen.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorstandes

Prof. Dr. Walter Konhäuser beginnt in seiner Doppelfunktion als Vorsitzender und kommissarischer Schatzmeister den Geschäftsbericht vorzutragen:

- Mitgliederzahlen sind weiter gesunken
- Sportangebote und Marketing werden 2013 weiter verbessert
- Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ wurde aktualisiert und erweitert
- Jahresabschluss mit leicht negativem Gesamtergebnis, aber hoher Liquidität, vor allem aufgrund von Rückstellungen

Der 1. stellv. Vorsitzende Martin Günther setzt den Bericht fort:

- Transparenz der Vorstandsarbeit im Vordergrund
- Dokumentation von Vereinsregeln, Veranstaltungen und Planungen

– Steigerung der Attraktivität des Vereins
– Verhandlungen mit dem Bezirksamt zur Beseitigung von Mängeln und zur Verbesserung der energetischen Situation
– Steigerung der Mitgliederbeteiligung durch Online-Befragungen und Projekte wie Fotowettwerbe
– Instandhaltungen und Investitionen in 2012 und Planung für 2013 wie z. B. Umbauten in der Herrengarderobe und -dusche, Reparaturen des Hallenbodens und Einschaltung eines Architekten in Hinblick auf eine Bestandsaufnahme aller Mängel

Die 2. stellv. Vorsitzende Birgit Beck stellt Ihren Bereich vor:
– Einsparung bei den Kosten für die Klubzeitung durch Umstellung des Formats
– Ein Video über den Verein wurde zu Werbezwecken gedreht.
– Teilnahme am ZDF-Sommergarten-Wettbewerb mit gutem Ergebnis
– Bewerbung beim Radiosender RBB 88.8 zur 1. Berliner Vereinsmeisterschaft
– Zusammenarbeit mit Radiosendern in Form eines Gewinnspiels ist geplant
– Mitgliederwerbung in Printmedien
– Erneuerung der Website, die in Kürze fertig gestellt sein wird
– Vermarktung der Website durch Anzeigen
– Bericht über Veranstaltungen in 2012 und Ausblick auf 2013: Tag der off. Tür mit der Band PINNOW 24, Pfingstkonzert (erstmalig am Pfingstmontag) mit der Omega Jazz Band und viele weitere Feste.

Der Hauptsportwart Alexander Betz nimmt Bezug auf seinen schriftlich vorliegenden Bericht, der insbesondere bei den 1. Herren die sensationell positiven Ergebnisse belegt.
– Die 1. Herren sind Verbandsmeister in der Wintersaison 2012/13 geworden und haben den Aufstieg in die Ostliga geschafft. Die Spieler Alexander Betz, Serguei Pougatchev, Michael Noack und Andreas Pavlenko haben auf Turnieren herausragende Ergebnisse erzielt
– Ein neues Sportkonzept ist im Entstehen und in 2013 werden weitere Punkte daraus umgesetzt

Philipp Schulz, Jugendwart, weist auf seinen ebenfalls schriftlich vorliegenden Bericht hin und erläutert diesen:
– Reduzierung der Jugendmannschaften für die Verbandsspiele wegen geringerem Interesse-und der Verbesserung der Betreuungssituation
– Ergebnisse der Verbandsspiele mit dem Höhepunkt der Verbandsmeisterschaft der U 10
– Einführung der Ehrung großer sportliche Erfolge im Rahmen der Mitgliederversammlungen, heute der 1. Herren, der U 10 und des Verbandsmeisters Alex Betz, die der Jugendwart, der Hauptsportwart und der Vorsitzende im Anschluss an den Jugendbericht durchführen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung bei der Vereinsarbeit und bittet die Anwesenden, dieses Engagement beizubehalten bzw. noch zu vergrößern. Der Vorsitzende fügt an, dass der Schatzmeisterposten immer noch nicht neu besetzt werden konnte und Interessierte sich bei ihm bzw. beim Vorstand melden können.

Die Ehrung der Vereinsjubiläen wird der Vorstand auf einer gesonderten Veranstaltung durchführen.

Nachfolgend stellen die Mitglieder Fragen zu den Berichten und anderen Themen, die der Vorstand zu deren Zufriedenheit beantwortet. Es handelt sich um folgende Themen:
– Training für neue Mitglieder
– Rahmenbedingungen für passive Mitglieder
– Säumige Mitglieder
– Regularien des neuen Internet-Platzbelegungsprogramms
– Attraktivität der Klub-Website und des Imagefilmes
– Hallenvermietung an Nichtmitglieder
– Teilnahme am Vereinsleben

Günter Durek bescheinigt dem Vorstand, im ersten Jahr gute Arbeit geleistet zu haben.

TOP 3 : Bericht der Kassenprüfer

Florian Schwenke trägt den Kassenprüferbericht vor und gibt einen inhaltlichen Überblick über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Evelyne Michallik durchgeführt hat. Da es in allen geprüften Bereichen zu keinerlei Beanstandungen kam, schlägt er die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Es wird festgestellt, dass nunmehr 62 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Horst Schneider beantragt die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erteilt wird.

TOP 5: Wahl von zwei Kassenprüfern

Als Kassenprüfer stellen sich Evelyne Michallik und Florian Schwenke wieder zur Verfügung und werden mit 62 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

TOP 6: Bericht/Diskussion/Abstimmung über die Projekte Beach-Tennis- und Multifunktionsplatz

Da noch kein Kostenvorschlag für die Errichtung eines Multifunktionsplatzes vorliegt, kann über dieses Projekt nicht berichtet und abgestimmt werden. Martin

Günther trägt die Kostenaufstellung für die Errichtung eines Beachtennisplatzes vor. Insgesamt werden die Kosten bei rund 11 000 Euro liegen.

Die Redebeiträge und Fragen der Mitglieder befassen sich in erster Linie mit der deutlichen Kostensteigerung. Einige Mitglieder fordern deshalb insbesondere vor dem Hintergrund der finanziellen Probleme durch den Mitgliederrückgang und noch nicht definierbare Kosten für die Sanierung in und an der Halle eine neue generelle Diskussion in Hinblick auf den Bau dieses Platzes, während andere sich auf die positive Haltung der außerordentlichen Versammlung vom Oktober 2012 berufen und auf die Steigerung der Attraktivität für den Klub hinweisen. Der Vorsitzende greift sich mehrende Vorschläge der Mitglieder auf, die eine Verschiebung fordern. Er lässt deshalb die Versammlung abstimmen, ob eine Verschiebung um ein Jahr oder eine Stornierung des Projektes beschlossen werden soll. Eine Mehrheit von 36 der aktuell anwesenden 62 Mitglieder stimmt für die Verschiebung, 26 Mitglieder sind für die Stornierung, Enthaltungen gibt es keine. Danach wird über die Verschiebung oder das Ausführen abgestimmt: 36 der aktuell anwesenden 62 Mitglieder stimmen für die Verschiebung, 26 Mitglieder sind für das sofortige Durchführen, Enthaltungen gibt es keine. Damit wird das Projekt Beachtennisplatz auf der nächsten Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung gebracht.

TOP 7: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorsitzende berichtet, dass keine Mitgliedsbeitragsänderungen für das kommende Jahr durchgeführt werden, kündigt aber an, dass der Vorstand im nächsten Jahr eventuell Beitragsänderungen vorschlagen wird.

TOP 8: Installation einer Videokamera-Anlage in der Halle

Prof. Dr. Walter Konhäuser erläutert das Konzept des Vorstandes, zur Erhöhung der Transparenz in der Halle, eine Überwachungskamera einbauen zu lassen. Die Kosten für Kameras und Aufzeichnungsgerät liegen bei rund 2500 Euro. Die möglichen Einnahmeverluste durch Hallennutzung ohne Anmeldung liegen laut Martin Günther jedoch deutlich höher.

Es wird nachgefragt, was aufgenommen wird und wo bzw. wie lange das Material gespeichert wird. Der Vorsitzende beantwortet diese Fragen und weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen nur intern betrachtet und dann gelöscht werden.

TOP 9: Behandlung eventuell eingegangener Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Verschiedenes

Folgende Themen werden behandelt:

– Kauf und Gebrauch eines Defibrillators, den insbesondere Angestellte, Trainer und Ökonomie bedienen können müssen. Dafür wird ein Demogerät bestellt. Erste-Hilfe-Kästen befinden sich im Klub, im Büro, im Trainerraum und in der Ökonomie.

– Parkplatzsituation ist und bleibt ein großes Problem für den Verein. Der Vorstand hat dies mit dem Bezirksamt diskutiert, ist aber auf ganz geringe Unterstützung gestoßen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorstand

f. d. R. Heppner Protokollant
22. 2. 2013

Dr. med. Werner Reinke
Dr. med. Thomas Flöttmann
Ewa Konopelska · Nina Götze

Praxis für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Ambulante Operationen · Laserchirurgie · Stimm- und Sprachtherapie · Tauchmedizin
Sauerstofftherapie · Allergiediagnostik · Hörsturz- und Tinnitustherapie
Schwindeldiagnostik und -therapie · Chirotherapie · Akupunkturbehandlung

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr · Montag, Dienstag, Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Telefon 852 20 03 · 12163 Berlin · Schloßstraße 19 · www.hnozentrum-friedenau.de/berlin
(über der Schildhornapotheke direkt neben C&A)

Bericht der 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Liebe Mitglieder!

Birgit Beck
2. stellvertretende Vorsitzende

Seit der letzten Vollversammlung sind nun fast 2 Jahre vergangen, und es ist an der Zeit ein kleines Resümee zu ziehen. Wir sind angetreten, um für mehr Transparenz zu sorgen und vor allem die Kommunikation zu verbessern. Das ist mir nur bedingt gelungen.

Zu meinem neuen Aufgabenbereich gehörte neben der Gestaltung unserer Klubzeitung vor allem alles rund um Medien und Marketing. Das große Ziel ist hierbei die Werbung neuer Mitglieder und die Zufriedenheit der vorhandenen Mitglieder zu erhöhen.

Leider ist es auch im abgelaufenen Jahr nicht gelungen, die Mitgliederzahl deutlich zu steigern. Die Gründe liegen meines Erachtens schon einige Jahre zurück. Unser Verein ist stark überaltert. Es ist in den zurückliegenden Jahren nicht gelungen für einen gesunden Unterbau zu sorgen. Auch ich habe hier kein Geheimrezept gefunden. Ein Hindernis ist sicher auch, dass unser Verein etwas versteckt zwischen der Eisbahn und dem Schwimmbad liegt. Das erschwert die Werbung.

Für die Zukunft sehe ich großes Potential in der Ausrichtung diverser Turniere. Die schon veranstalteten LK Turniere wurden sehr gut angenommen. Hier können wir uns als Tennisverein präsentieren und unsere schöne Anlage zeigen. So wurde auch schon bereits das eine oder andere neue Mitglied gewonnen.

Auch unsere neue Internetseite bietet hier vielfältige Möglichkeiten für unseren Verein. Die täglichen Besuche unserer Website haben stark zugenommen.

Nachdem sich das Onlinebuchungssystem im Winter bewährt hat, wird es ab der nächsten Sommersaison auch ein Onlinebuchungssystem für die Außenplätze geben.

Hier laufen die Planungen gerade auf Hochtouren. Und auch hier gilt wieder, dass es für alle, die sich nicht mit dem Internet beschäftigen möchten, die Möglichkeit gibt über Herrn Heppner zu buchen.

Für 2013 gab es einen Veranstaltungskalender. Bei den geplanten Terminen ist es zu einigen Abweichungen gekommen. Auch für 2014 wurde bereits ein vorläufiger Veranstaltungskalender erstellt. Die endgültige Fassung wird nach Bekanntgabe der Verbandsspieltermine vom TVBB, ca. Ende März, veröffentlich.

Maßnahmen 2013

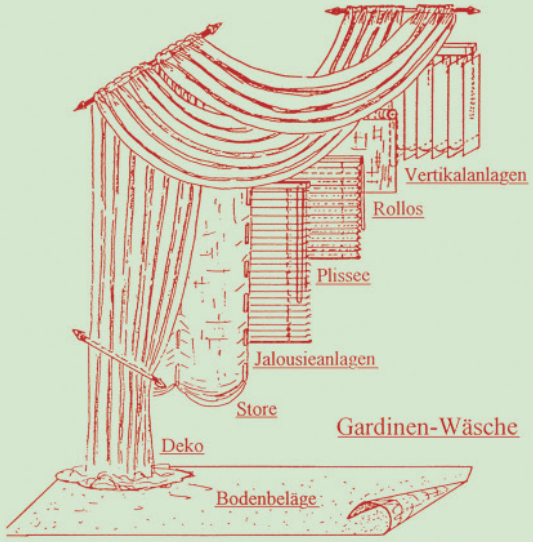
Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Radiobewerbung beim Sender 88,8 2. Berliner Vereinsmeisterschaft
- Teilnahme an der Kids Parade
- Anzeigenschaltung in regionalen Blättern
- Aktualisierung der website (www.blau-gold-steglitz.de)
- Veröffentlichungen auf der Website des TVBB (Tag der offenen Tür, Verbandsmeisterschaft, LK-Turniere.)
- Aktualisierung unserer Facebookseite (Tennisklub Blau-Gold Steglitz)

Optimierung der internen Kommunikation
- Neugestaltung der Klubzeitung
- Werbemaßnahmen und Aktionen im Vorstandskasten
- Veröffentlichung der Vorstandsprotokolle im Vorstandskasten
- Vorankündigung von Klubveranstaltungen
- Gemeinsame Laubaktion
- Entwurf von Protokollvorlagen für Vorstandssitzungen

Ich wünsche allen Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2014.

Birgit Beck

Kempke & Schneider



Kempke & Schneider
Raumausstattung GmbH
Stephanstraße 30
12167 Berlin
Telefon 796 43 94
Fax 795 75 33

Sportbericht

Spielergebnisse der Mannschaften Sommer 2013

1	**1. Herren**	Überregional	**Ostliga**	→	
2	**1. Damen**	Überregional	**Meisterschaftsklasse**	→	
3	**2. Damen**	Überregional	**Bezirksoberliga II**	↓	
4	**3. Damen**	Überregional	**Bezirksliga II**	↓	
5	**1. Damen 40**	Überregional	**Bezirksliga I**	↑	**Aufstieg als Gruppensieger**
6	**1. Damen 50**	Überregional	**Meisterschaftsklasse**	→	
7	**2. Damen 50**	Überregional	**Verbandsoberliga**	→	
8	**2. Herren**	Überregional	**Verbandsliga**	→	
9	**3. Herren**	Überregional	**Bezirksklasse I**	→	
10	**1. Herren 30**	Überregional	**Bezirksoberliga I**	→	
11	**1. Herren 40**	Überregional	**Meisterschaftsklasse**	↓	
12	**2. Herren 40**	Überregional	**Bezirksliga I**	→	
13	**1. Herren 50**	Überregional	**Verbandsoberliga**	→	
14	**1. Herren 60**	Überregional	**Bezirksoberliga I**	→	
15	**1. Herren 65**	Überregional	**Bezirksoberliga II**	↑	**Aufstieg als Gruppensieger**
16	**2. Herren 65**	Überregional	**Bezirksliga II**	→	
17	**1. Herren 70**	Überregional	**Verbandsoberliga**	→	

Verbandsspiele

In der letzten Sommersaison waren 17 Erwachsenenmannschaften gemeldet. Davon konnten 12 die Klasse halten und nur 3 Mannschaften sind leider abgestiegen. Sehr erfreulich ist, dass die 1. Damen 40 und die 1. Herren 65 als Gruppensieger den Aufstieg geschafft haben. Glückwunsch!

Auch unsere Leistungsträger haben wieder gute Einzelergebnisse erzielt

Alexander Betz
– TVBB Hallenmeister 2012/13
– Sieger Grün-Gold Tempelhof Masterserie
– 2. Platz Berliner Bären Cup
– Verbandsmeister im Doppel mit Nikolas Holzen
– Deutscher Vizemeister große Medenspiele im Team TVBB gegen Bayern
– Sieger im TVBB Masters Finale in Neuenhagen gegen Laslo Urrutia, an 1 gesetzt

Philipp Schulz
– Halbfinale bei den A-Rosa Tennis Series 2012 in Bad Saarow.

Serguei Pougatchev
– Sieger Herren AK 30 beim Berliner Bären Cup

Anica Stabel
– neue Ranglistenposition 293 Damen, damit war sie direkt qualifiziert für die Hauptrunde der Verbandsmeisterschaften vom TVBB. In der zweiten Runde musste sie sich der mehrfachen Berliner Meisterin Svenja Exner (Zehlendorfer Wespen) geschlagen geben
– Mannschaftsmeister U15 Juniorinnen 2013 mit dem TVBB bei den großen Cilly-Aussem und Henner-Henkel-Spielen
– Anica hat Blau-Gold Steglitz auch bei der TVBB-Masterserie für Damen & Herren 2013 vertreten
– NEUENHAGEN OPEN 2013 vom 20. Juni bis 23. Juni 2013 Viertelfinale
– 56. Allgemeines Turnier Grün-Gold Turnier Halbfinale

Diese Ergebnisse haben für Anica ausgereicht, um an der TVBB-Masterserie für Damen und Herren vom 6.–8. September 2013 auf der Anlage des Neuenhagener TC teilzunehmen. Obwohl sie tapfer und hart gekämpft hat, konnte sie die Gruppenphase nicht überstehen. Ein Riesenerfolg und eine starke Leistung für ein erst 14-jähriges Mädchen.

Gratulation zu diesen tollen Erfolgen.

Jugendbericht

Die Jugend-Verbandsspiele wurden, wie in den vergangenen Jahren, in zwei Etappen vor und nach den Sommerferien ausgetragen. Die U 14-Mannschaften spielten wie auch die Erwachsenen-Mannschaften vor und die U 18- und U 10-Mannschaften nach den Ferien. Das ermöglichte wieder einigen sehr ambitionierten Spielern/Spielerinnen das Antreten in jeweils drei Altersklassen, z. B. U 10, U 14 und U 18 oder U 14, U 18 und Damen/Herren.

Die Spielklassen bzw. Auf- und Abstiege aller Jugendmannschaften können der Tabelle entnommen werden. Hervorheben möchte ich dabei den Aufstieg der 1. Juniorinnen-Mannschaft sowie den Gruppensieg der U 10-Mannschaft in der Meisterschaftsklasse. Nach diesem Gruppensieg konnte die Mannschaft aber leider nicht, wie im letzten Jahr, die Berliner Meisterschaft gewinnen, sondern schied im Halbfinale gegen den TC 1899 Blau-Weiß aus.

Jugendmannschaften 2013

	Juniorinnen		Junioren		Midc.
	U 18	U 14	U 18	U 14	U 10
Meisterschaftsklasse		1			1
Verbandsoberliga	1 ↑		1		
Verbandsliga				1	
Bezirksoberliga			2		☒
Bezirksliga		☒		2	☒
Bezirksklasse		☒			☒

↑ Aufstieg ☒ keine Spielklasse

(Nach Festlegung der TVBB-Wettspielordnung)

Ich bedanke mich bei allen Eltern, Mannschaftsführern und Trainern für die Organisation und Mannschaftsbetreuung, ohne die eine Verbandsspielsaison nicht möglich wäre. Leider reichte das eben angesprochene Engagement in den vergangenen Jahren nicht aus, um alle Verbandsspiele angemessen abzuwickeln und insbesondere unseren Gastgeberpflichten bei den Heimspielen gerecht zu werden. Deshalb fassten wir im Jugendausschuss und Vorstand den Entschluss, von unseren 13 Jugendmannschaften im Jahr 2012 für die Sommersaison 2013 nur noch 7 wieder zu melden, um nur noch die Spieler zum Einsatz kommen zu lassen, die ihre Verbandsspiele mit Zuverlässigkeit und Engagement bestreiten.

In der laufenden Wintersaison 2013/14 sind wie im letzten Jahr wieder drei Mannschaften gemeldet: U 18w/m und U 14 m.

In der ersten und letzten Woche der Sommerferien fanden wie jedes Jahr wieder unsere Feriencamps statt, an denen dieses Jahr jeweils 20 bis 30 Kinder und Jugendliche mit großem Spaß teilnahmen. Hier stand vor allem ein abwechslungsreiches Programm mit Fußball, Hockey, Konditionstraining und Abschlussturnier im Vordergrund. Die Beteiligung war besonders beim ersten Termin leider nicht so groß wie im vergangenen Jahr.

Anica Stabel (rechts) erreicht 3. Platz in der AK 14 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften 2013 in Ludwigshafen

Mit hervorragenden Ergebnissen und dem wahrscheinlich besten Abschneiden unseres Verbandes endeten die Deutschen Jugendmeisterschaften 2013 in Ludwigshafen.
Nach einer hochsommerlichen Woche und vielen hochklassigen, spannenden und emotionalen Spielen kehrten viele unserer Verbandskinder mit Pokalen im Gepäck nach Berlin zurück.
Bei den Juniorinnen der AK U14 erspielte sich Anica Stabel (Blau-Gold Steglitz) den 3. Platz.
Anica musste auf ihrem Weg ins Halbfinale zweimal über 3 Sätze gehen und wehrte im Viertelfinale mehrere Matchbälle gegen Zoe Schmidt (HTV) ab, die zuvor die Nummer 2 der Setzliste schlug. Am Ende gewann Anica mit 5:7; 6:2; 7:5.
Vielleicht den Anstrengungen der vorausgegangenen Spiele geschuldet unterlag Anica dann im Halbfinale der späteren Turniersiegerin, Anastazja Rosnowska (NTV), etwas zu klar, mit 3:6; 1:6.

Herzlichen Glückwunsch!

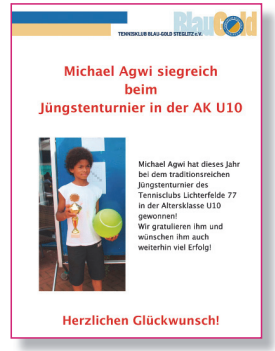
Wir gratulieren

Anica Stabel wurde Norddeutsche Meisterin U14

Bei den norddeutschen Jugendmeisterschaften 2013, die wie gewohnt über das Pfingstwochenende auf der idyllischen Anlage des TC Glashütte in Norderstedt ausgetragen wurden, erzielten die Teilnehmer des TVBB hervorragende Resultate.

In der U14 der Mädchen holte sich Anica Stabel (Blau-Gold Steglitz) den Titel. Anica, an Nummer 3 gesetzt, gewann im Finale gegen Anna Janovic (HAM), die an Position 1 gesetzt war mit 6:1/6:3.

Herzlichen Glückwunsch an Anica zu dieser hervorragenden sportlichen Leistung!


Michael Agwi siegreich beim Jüngstenturnier in der AK U10

Michael Agwi hat dieses Jahr bei dem traditionsreichen Jüngstenturnier des Tennisclubs Lichterfelde 77 in der Altersklasse U10 gewonnen!
Wir gratulieren ihm und wünschen ihm auch weiterhin viel Erfolg!

Herzlichen Glückwunsch!

Wie im letzten Jahr fanden die Jugendverbandsmeisterschaften wieder bei uns auf der Anlage statt. Trotz des Platzmangels am ersten Turnierwochenende und des mangelhaften Benehmens einiger Teilnehmer sind diese Meisterschaften sportlich sehr attraktiv und sehenswert. Außerdem sind sie eine gute Werbung für Blau-Gold sowie eine enorme Einnahme für den Jugendetat. Aus diesem Grund freuen wir uns, auch im nächsten Jahr Gastgeber der Jugendverbandsmeisterschaften 2014 zu sein. Herzlichen Glückwunsch an Anica Stabel, die als 14 Jährige das U 16-Halbfinale erreichte.

In den Sommerferien fand zum ersten Mal unter der Leitung von Wolfgang Wloch und Sebastian Herzberg ein Jugend-Ranglisten-Turnier statt. Trotz dieser Premiere war die Beteiligung mit ca. 120 Teilnehmern aus vielen verschiedenen Vereinen ziemlich hoch. Das Turnier kam bei den Teilnehmern sehr gut an und war ein Erfolg. Ich bedanke mich bei Wolfgang Wloch und Sebastian Herzberg für die Ausrichtung dieses Turniers. Im nächsten Jahr soll dieses oder ein ähnliches Jugend-Ranglisten-Turnier wieder stattfinden.

Wie auch im letzten Winter veranstalteten wir jeweils im Dezember und April ein Miniturnier für alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren. Alle Kinder unterschiedlicher Spielstärke hatten viel Spaß bei diesen Turnieren, bei dem zum Teil keine Platzierungen ausgespielt wurden und das Training und der Spaß an erster Stelle standen. Vielen Dank an dieser Stelle für die Unterstützung der Mitglieder des Jugendausschusses sowie der Trainer bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung. Unser Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern, die bereit waren ihre Hallenstunde an diesem Nachmittag zu tauschen.

Viele weitere Informationen über unseren Jugendbereich, z. B. Termine oder Turniererfolge unserer besten Spieler, werden immer aktuell im Schaukasten vor dem Klubhaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei Manuela Mantey, Kerstin Lammers, Mariya Perczyk, Wolfgang Wloch, Oleg Stabel und Knut Neubert für ihre Unterstützung im Jugendausschuss bedanken.

Philipp Schulz (Jugendwart)

BERICHTE DER MANNSCHAFTEN

1. Damen

Meisterschaftsklasse

v.l.n.r.: Maria Perchyk, Yulia Klimchenko, Natalia Biletskaia, Valerija Lavrinov, Anica Stabel

1. Damen 40

Eine schwierige Saison, trotzdem aufgestiegen

v.l.n.r.: Kerstin O., Evelina G., Julia F., Birgit B., Yvonne W., Ira B., Kerstin L., Katja U., Sigrid Sch.

Ungeübt, wegen der späten Platzaufbereitung, gingen wir mit viel Nervosität an den Start. Es stand 3:3 nach den Einzeln, aber auf unsere Doppel ist Verlass. Der erste Sieg war mit 6:3 perfekt. Nun ging es in das schöne Rathenau. Auch hier konnten wir uns durchsetzen. Der Sieg wurde später im Klubhaus mit reichlich Ramazotti begossen. Nachdem wir auch die nächsten beiden Spiele gewannen, stand unser Aufstieg fest. Für das letzte Verbandsspiel haben wir unsere Nummer 1 Kerstin O'Sullivan an die 2. Damen ausgeliehen, was sich bei uns im Ergebnis niederschlug, aber den 2. Damen den Klassenerhalt sichern sollte. Leider hat der dann erzielte Sieg für die 2. Damenmannschaft nicht ausgereicht den Abstieg zu verhindern, da 3 Mannschaften aus dieser Klasse abgestiegen sind. Schade, aber das Bemühen war da.

Birgit Beck und Julia Fiedler

1. Damen 50

Meisterschaftsklasse gehalten und Aufstieg in die Ostliga abgelehnt

Nach wiederum sehr guter Vorbereitung während der Hallensaison spielten wir gleich am 1. Mai bei herrlichem Frühlingswetter zu Hause gegen die Damen vom Tennisclub Preußen. Für uns wieder völlig unbekannte Gegner- denen wir auch mit einigem Respekt begegneten. Nach fairen Spielen konnten wir den ersten Heimsieg mit 7:2 verbuchen.

So gingen wir schon etwas gestärkt in das Spiel gegen den TC Tegel, obwohl die Regenwolken unübersehbar am Himmel waren. So setzte dann auch prompt nach den Einzeln der Regen ein. Für die noch ausstehenden 3 Doppel konnte kein gemeinsamer Spieltermin gefunden werden, so dass jedes Doppel leider nur mit einer geringen Zahl von „Schlachtenbummlern" als Unterstützung allein antreten konnte. Daher endete diese Begegnung mit einem für uns unbefriedigendem Ergebnis von 4:5.

Umso besser waren dann die drei darauf folgenden Spiel am 11.5.13 gewannen wir gegen Hermsdorf 7:2, am 1.6.13 gegen SCC 8:1 und am 22.6.13 gegen Heilandsweide auch 8:1.

Unser letztes Spiel am 29.6.13 gegen Sutos endete nach Regenpausen mit einem 4:5.

Wir haben also vier Spiele mit besten Ergebnissen gewonnen und zwei Spiele knapp verloren.

Es war für uns insgesamt eine erfolgreiche Saison in dieser hohen Spielklasse. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch allen Spielerinnen für ihren hohen Einsatz und Engagement während der überwiegend harmonisch verlaufenden Saison herzlichen Dank sagen. Die mitunter auftretenden kleinen Meinungsverschiedenheiten konnten immer wieder beigelegt werden und stärkten letzendlich unser Zusammenhörigkeitsgefühl.

Überrascht wurden wir von dem Angebot, aufgrund unserer guten Ergebnisse, in der nächsten Saison in der Ostliga zu spielen. Es klingt zunächst natürlich verlockend und hat diverse Diskussionen hervorgerufen. Das setzt eine spielstarke, verletzungsfreie Mannschaft voraus. Zur verstärkung hat sich Sabine Nussbaum

dann auch bei uns eingebracht, worüber wir uns sehr freuen. Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile (z. B. Zeit- und Trainingsaufwand) haben wir uns entschlossen dieses Angebot nicht anzunehmen.

Besonders erwähnenswert sind unsere „Schlachtenbummler", die mit Rat und Tat immer an unserer Seite standen. Wir danken euch und würden eure Unterstützung auch gern in der nächsten Saison in Anspruch nehmen.

Es war schön mit euch einen gemeinsamen Mannschaftsabend mit einem köstlichen Menue zum Saisonabschluss und als Dank zu begehen.

Mit schönen Erinnerungen behaftet sind die 1. Damen 50 und 2. Damen 50 von einer Reise zum Wörlitzer Park vom 12. bis 15.9.13 zurückgekehrt. Wir konnten den Park bei herrlichem Sonnenschein und guter Führung geräumig erlaufen und anschließend mit einer feuchtfröhlichen Gondelfahrt beenden.

In der Mannschaft spielten:
Maggi Dröge, Ingrid Büttner, Monika B., Annette F.-H., Christine H.-H., Claudia S., Monika St., Korinna T.

Ingrid Büttner

2. Damen 50

Verbandsoberliga, Überregional

Und wieder ist eine schöne aufregende Verbandsspielsaison zu Ende. Wir haben eine starke Saison in der Verbandsoberliga gespielt. Zwei neue tolle Spielerinnen haben dabei geholfen: Uschi und Iris.

Wie der TC GW Baumschulenweg und der Berliner Sport-Verein 1892 haben auch wir von fünf Begegnungen vier gewonnen. Gegen Baumschulenweg gewannen wir 5:4, gegen BSV verloren wir 3:6. So fehlte uns wahrscheinlich nur ein Satzgewinn gegen die direkten Mitwerber zum Aufstieg in die Meisterschaftsklasse.

Regen sorgte dafür, dass mehrere Spiele verlegt werden mussten, auch unser Spiel gegen TC Lichterfelde 77. Am 29. Juni wurde es nachgeholt. Obwohl wir Heimrecht hatten, durften wir bei TL 77 spielen, da bei uns an diesem Tag das große Leistungsklassenturnier stattfand. Danke nochmal dafür an Lichterfelde.

Am Abend nach dem letzten Spiel feierten wir die erfolgreiche Saison bei Christel und Klaus im Garten. Es war ein schöner Abschluss. Danke.

Ein weiteres Dankeschön an Ines, die viele Jahre als unsere Mannschaftsführerin wirkte und mit dieser Saison dieses Amt leider abgibt.

Unsere Mannschaft:
Ines, Marianne, Iris, Heike, Barbara, Sabine, Sabine, Christel, Uschi

Barbara Hunger

1. Herren

Klassenerhalt nach engen Spielen geschafft!

v.l.n.r.: Serguei Pougatchev, Andreas Pavlenko, Philipp Schulz, Michael Gärthöffner, José Pastrana, Alex Betz

Kurz vor Ende der Mannschaftsmeldefrist konnten wir unseren Kader auf acht Spieler erhöhen und standen vor dem Luxusproblem, wen lassen wir wann spielen.

Mit einem engagierten Ziel vor Augen gingen wir, wenn auch verspätet, in die Vorbereitung für die Sandplatzsaison. Die Mannschaften in der Ostliga waren als sehr stark einzuschätzen, aber schienen nicht unschlagbar zu sein.

Wir traten mit Alexander Betz, Philipp Schulz, Lennart Beckhaus, Serguei Pougatchev, Andreas Pavlenko, Dominik Manns, Michael Gärthöffner und Jose Maria Rodriguez Pastrana Redondo an.

Am ersten Spieltag waren wir zu Gast beim SCC und merkten schnell, dass es einige Startschwierigkeiten gab. Außer Andreas Pavlenko zeigten sich alle Spieler nicht in Topform und verloren ihre Einzel. Nach dem ernüchternden Zwischenstand versuchten wir Schadensbegrenzung zu betreiben und gaben im Doppel nochmal alles, mit wenig Erfolg.

2:7 der Endstand des ersten Mannschaftsspiels, mit einigen enttäuschten Gesichtern und einer Vorahnung, dass es eine schwierige Saison werden würde, da das nächste Spiel schon in Aussicht war.

Am 05.05.2013 bestritten wir unser erstes Heimspiel gegen die Zehlendorfer Wespen. Dieses Mal wollten wir siegen und gingen dementsprechend motiviert an die Sache heran. Nach den Einzeln sah es gar nicht so schlecht für uns aus. Vor allem durch die sehr starke Leistung von unserem Mannschaftsführer Alexander Betz, der überraschend deutlich gegen den Spanier gewann. Serguei Pougatchev und Andreas Pavlenko sorgten für zwei weitere Punkte und hielten die Partie offen. Philipp Schulz begann sein Match sehr stark und lies uns von einer 4:2 Führung träumen, verlor dann jedoch im Champions Tie Break. Nach drei spannenden Doppeln verloren wir dieses Spiel mit einem knappen 4:5.

Wir hatten keine Zeit uns lange auszuruhen, da das nächste Auswärtsspiel vor uns lag. Es ging nach Leipzig. Wir traten mit Alex, Philipp, Lennart, Serguei, Andreas und Dominik an.

Mit den Siegen von Alex, Andreas und Dominik stand es nach den Einzeln wiedermal 3:3, und wir mussten zwei Doppel gewinnen, doch dies gelang uns nicht. Wir verloren schon wieder 4:5 und uns wurde bewusst, dass wir nun mitten im Abstiegskampf steckten und wir unbedingt einen Sieg gegen die Bären brauchten.

Als nächstes waren der BSV bei uns zu Gast und wir mussten gewinnen.

Nach sechs spannenden Einzeln holten Serguei, Andreas und Dominik für uns drei wichtige Punkte. Philipp und Jose verloren beide ihre Matches knapp im dritten Satz, und es stand mal wieder 3:3 nach den Einzeln. Wir planten unsere Doppel sorgfältig durch, was sich auch auszahlte. Lennart und Michael (welcher für Dominik ins Doppel eingestiegen ist) und Alex und Andreas spielten zusammen und holten die zwei wichtigen Punkte zum 5:4 Heimsieg.

Am 19.05.2013 holten wir unseren Pflichtsieg souverän mit einem 6:3 gegen die Bären und sicherten uns damit unseren zweiten Heimsieg und weitere wichtige Punkte gegen den Abstieg.

Nachdem wir den Klassenerhalt nun sicher hatten, ging es nach Friedrichshagen. Auch hier traten wir sehr motiviert an, um uns bei den treuen Zuschauern mit einem Sieg zu verabschieden. Nach sechs spannenden und teilweise hochklassigem Tennis. erreichten wir durch Andreas, Alex und Dominik ein 3:3. Doch wie so oft in der Saison verloren wir zwei Doppel. Alex und Lennart verloren im entscheidenden Doppel im Champions Tie Break nur hauchdünn. Wir beendeten die Saison mit einem 4:5.

Es war eine aufregende und spannende Saison. Wir konnten zum Glück die Klasse, dank der hervorragenden Unterstützung der Blau Goldenen, halten und möchten uns hiermit bei allen Fans bedanken.

Dominik Manns

2. Herren

Klassenerhalt in der Verbandsliga

In der Verbandsliga kann es schnell in die eine oder andere Richtung gehen. Denn bei vier Gruppen spielt das Losglück eine nicht unbedeutende Rolle. Nach dem letztjährigen sofortigen Wiederaufstieg in die Verbandsliga und der diesjährigen Gruppenauslosung war das Ziel zunächst einmal, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben. Eine 3:3-Bilanz am Ende gegen ausschließlich 1. Herren-Mannschaften anderer Vereine ist ein durchaus akzeptables Ergebnis.

Wir spielten mit folgender Aufstellung:

1 Yannick Mühlbach
2 Levent Safaltin
3 Niklas Wädwing
4 Alex Fiebig
5 Wilfried Mboda Ngandeu
6 René Péau
7 Niklas Wulkow

Es war eine Saison mit vielen Höhen, aber auch einigen Tiefen: Zunächst der Kahnbeinbruch von mir kurz vor Saisonbeginn, der keinen einzigen Einsatz zuließ. Aber auch andere Umstände galt es zu bewältigen, von Blasen an der Hand gleich bei mehreren Spielern, Fehlen durch Klassenfahrt oder eingeklemmten Fingern sowie einem einmaligen Antreten zu viert …

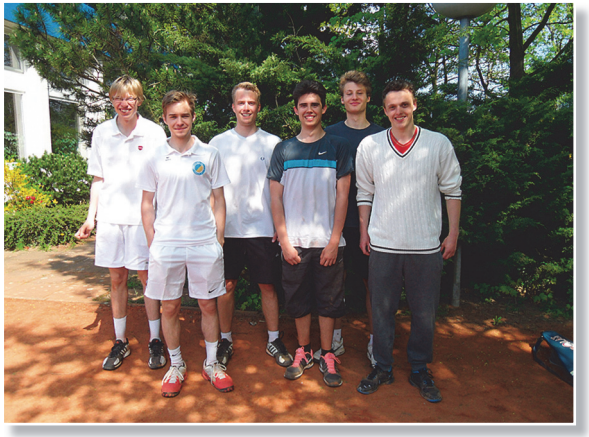
Zwischen dem 1. und 12. Mai allein fanden vier Spiele statt. Ein wichtiger 5:4-Sieg gelang uns gleich zum Auftakt gegen BTC Gropiusstadt. Unterstützt von Michael Gärthöffner und José Rodriguez Pastrana von den 1. Herren gelang uns eine 4:2-Führung nach Einzeln. Gropiusstadt half es anschließend auch nicht, dass sie in den Doppeln fünf Einzelspieler gegen Spieler der zuschauenden 1. Herren-30-Mannschaft austauschten, denn René und Yannick holten im 3. Doppel den entscheidenden Punkt. Es folgte eine klare 1:8-Niederlage gegen die starken Spieler der Turngemeinde in Berlin, die letztlich auch der Aufsteiger waren. Ein wenig unglücklich verlief daraufhin die 3:6-Niederlage beim TSV Spandau, nachdem es nach Einzeln noch 3:3 stand. Hier fungierte ich allerdings als ins Formular eingetragener Spieler, um unser Team zu vervollständigen, wobei damit von Vornherein zwei Punkte abgeschenkt waren. Nach dem deutlichen zweiten Sieg gegen den Tempelhofer Tennisclub (7:2) war klar, dass der Klassenerhalt geschafft ist, aber auch nach oben nichts mehr gehen würde. Es folgten noch ein deutlicher 9:0-Erfolg gegen den Cottbuser TV sowie eine 1:8-Niederlage gegen den TV Preußen, bei der wir leider durch diverse kurzfristige Ausfälle nur zu viert antraten.

Ich danke dem Team für die gute Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit. Auch wenn ich selbst nicht eingreifen konnte, hat es Spaß gemacht die Spiele zu verfolgen und meinen Teil der Unterstützung beizutragen. Der Großteil der Mannschaft wird sicherlich zusammenbleiben und ich freue mich schon auf die kommende Saison! Wer weiß, wie sich die Gruppenauslosung das nächste Mal gestaltet …

Alex Fiebig

3. Herren

Bezirksliga 1



v.l.n.r.: Hanns Hunger, Felix Dotzauer, Morten Vollmann, Jan Rosenkranz, Julien Chevalier und Daniel Wittkowski

1. Herren 40+

Wieder dort angekommen, wo wir angefangen haben.

v.l.n.r.: Marc Vogel, Uwe Geisler, Matthias Lorenz, Carsten Birkner, Stefan Voss, Vitali Zilbercher

Unsere Saison 2013 verlief leider nicht erfolgreich. Nach einem erspielten Aufstieg in die Meisterschaftsklasse und einem quasi geschenkten Aufstieg in die Ostliga in den vergangenen Jahren mussten wir nun den erneuten Abstieg in die Verbandsoberliga hinnehmen. Wir sind also wieder da angekommen, wo wir angefangen haben. Zwar gab es mehrere knappe Spiele, aber in der sehr ausgeglichenen Meisterschaftsklasse hätte das eine oder andere dieser knappen Spiele eben gewonnen werden müssen. Nichtsdestotrotz werden wir nächstes Jahr wieder einen Anlauf in der Verbandsoberliga nehmen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Blau-Gold	–	Grunewald TC	3:6
Rot. Friedrichsfelde	–	Blau-Gold	7:2
Blau-Gold	–	TC Wilmersdorf	1:8
Blau-Gold	–	TV Frohnau	0:9
TC Tiergarten	–	Blau-Gold	8:1
GW Nikolassee	–	Blau-Gold	7:2

Zum Einsatz kamen:
Marc Vogel, Stefan Voss, Uwe Geisler, Matthias Lorenz, Vitali Zilbercher, Carsten Birkner, Carsten Thrandorf, Hans-Jürgen Kordt

2. Herren 40

Ziel erreicht, Klasse gehalten

Wie vor jeder Saison haben wir uns ein Ziel ausgegeben. Auf keinen Fall absteigen!

Wie begannen am 1. Mai mit einem Heimspiel, das wir gegen eine routinierte Truppe vom Berliner Tennis Club 92 und unglücklich 4:5 verloren. Unser nächster Gegner, der BSV 92, war mein Favorit auf den Gruppensieg. Bernd, unsere Nummer 2, musste bei den Herren 30 helfen (Oli hat uns auch oftmals zu Seite gestanden). So verloren wir bei den BSV'ern 3:6. Nach drei Wochen Pause erwarteten wir TSV Wedding auf unserer Anlage. Das Wetter war trüb und regnerisch. Das letzte laufende Einzel(Sergey) musste beim Stand von 1:1 nach Sätzen unterbrochen werden. Gemäß Reglement baten wir unseren Gegner um Wartezeit. Alle anderen Verbandsspiele wurden abgebrochen oder fanden erst gar nicht statt. Ehrlich gesagt hatte ich auch nicht geglaubt, dass wir weiterspielen können. Nach 90 Minuten Regen wurden unsere Gegner bockig und wollten nach Hause fahren und baten um Verlegung. Wir kannten das vom Vorjahr und hatten damit schlechte Erfahrungen gemacht. Während dem ganzen Hin und Her hörte es auf zu regnen. Wir bearbeiteten die Plätze und Sergey gewann sein Match. Nach den Einzeln stand es 4:2 für uns. Wir benötigten noch einen Punkt und starteten die Doppel. Das kalte, trübe Wetter und die einsetzende Dunkelheit trübten unsere Spielfreude nicht und so gingen alle drei Matches an uns. Zum nächsten Auswärtsspiel fuhren wir (auch wieder bei schlechtem Wetter) guter Dinge. Jedoch verloren wir klar 7:2. Es blieben noch zwei Spiele um eine ausgeglichene Bilanz vorweisen zu können. Gegen Break 90 bei uns gelang uns ein klarer 8:1 Erfolg. Das letzte Verbandsspiel bei SC Eintracht, auf Kunstrasen, gewannen wir mit Unterstützung von Oli Büttner (Danke nochmal) 6:3. In unserer 7er Gruppe erreichten wir mit 3:3 Punkten den vierten Platz. Die vor uns liegenden Mannschaften hatten alle 5:1 Punkte, wobei unsere ersten Gegner, der Berliner Tennis Club 92, den Aufstieg schaffte.

v.l.n.r.: Arne Grosser, Michael Urban(MF), Matthias Mantey, Bernd Sauerland, Chris Heth
Untere Reihe: Martin Günther, Sergej Pavlenko

Michael Urban

1. Herren 50

Verbandsoberliga – Mehr erhofft – Klasse gehalten

Nachdem die Mannschaft in der letzen Saison einen guten Mittelplatz belegte, erhofften wir uns bei den Verbandsspielen 2013 ein besseres Abschneiden. Der Grund waren die Neuzugänge von drei Spielern. Aber meist kommt es anders als man denkt. Bernhard war dauerverletzt und konnte kein Spiel bestreiten. Die Neuzugänge mussten erfahren, dass Verbandsspiele eigenen Gesetzen unterliegen. Thomas an eins konnte feststellen, dass auf dieser Position in der Verbandsliga gutes Tennis gespielt wird. Trotz einer Meldeliste von neun Stammspielern mussten wir uns Chris aus den Herren 40 für ein Spiel ausleihen. Es reichte dann aber doch für einen Mittelplatz, was für die gute Substanz der Mannschaft trotz wichtiger Ausfälle spricht.

Die Ergebnisse:

BW Westend	–	BG-Steglitz	3:6
TCFFO	–	BG-Steglitz	5:4
BG-Steglitz	–	SCM'heim	4:5
BG-Steglitz	–	Wista	4:5
HSC	–	BG-Steglitz	3:6

Es spielten:
Pandelo Angeloulos, Werner Blaas, Joachim Haeber, Chris Heth, Hans-Jürgen Korth, Peter Riemer, Dr. Thomas Skutella, Alexander Spitalnikov, Lars Wädwing

Allen Spielern vielen Dank für ihren Einsatz.

W. B.

1. Herren 65

Dieses Jahr passte alles!

v.l.n.r.: Gerd Grabo, Heinz Lorenz, Rainer Sommer, Knut Neubert, Bernd Krause, Erwin Ganster, Gunther Wapler

Zum einen der sportliche Erfolg: Die 6 Gruppenspiele wurden alle gewonnen und damit wurde als Gruppensieger der Aufstieg in die nächst höhere Klasse erreicht.

Zum anderen die Einstelllung aller Spieler zum Wesen einer Mannschaft: Es war also eine harmonische Saison – Harmonie ergibt sich ja bekanntlich nicht ausschließlich durch Gleichklang, sondern auch durch guten Zusammenklang.

Nach der Reihenfolge der Meldung gehörten zum Stamm der Mannschaft: Heinz Lorenz, Erwin Ganster, Gunther Wapler, Knut Neubert, Gerd Grabo und Rainer Sommer.

Besonders möchte ich mich noch bei Bernd Krause und Manfred Becker bedanken.

Bernd hat uns im entscheidenden Spiel gegen Erkner im Doppel verstärkt, das er mit Erwin auch gewonnen hat, und Manfred hat sich bereit erklärt im letzten Spiel die Mannschaft zu ergänzen (bei 38° C hat er seinen Gegner niedergerungen).

So war es eine Freude Mannschaftsführer sein zu dürfen!

Knut Neubert

2. Herren 65

Allen Beteiligten sei Dank für das Zustandekommen der Herren 65/2. Im Winter 2012/13 fanden sich als übrig gebliebene, als noch immer aktive und noch nicht genug geforderte Tennisspieler 11 Freunde: Manfred Becker, Ulf Berge, Rainer Heger, Axel Herold, Dieter Lorenz, Hans-Jürgen Rissmann, Wulf-Dieter Steib, Wolfgang Vorwerk, Jürgen Schultze, Eberherd Lauterwald und Wolf-Dietrich Arndt.

v.l.n.r. hinter Ulf Berge *stehend:* Eberhard Lauterwald, Hans-jürgen Rissmann, Manfred Becker, Jürgen Schultze, Wulf Dieter Steib, Rainer Heger

Unsere Einordnung in die Bezirksliga 2 am unteren Ende der Ligen war gerecht und dennoch erfreulich. Wir glaubten um den Aufstieg zu spielen, aber andere alte Herren können auch Tennis. Herausragend unser erstes Spiel bei Berolina Biesdorf auf dem Schillerplatz mit abschließenden hausgemachten Rouladen (2 für die MF) und einem verdienten 5:1 ließ uns hoffen. Nach einem verdienten 4:2 gegen den Neuenhagen TC aus MOL (Märkisch Oderland) führten wir die Tabelle mit 2:0 an. Dann aber eine 1. Herren 65 von Pro Sport 24 Gatow gegenüber dem Grunewald (KW)-Turm an der alten Ruderregattastrecke beseitigte mit 0:6 sämtliche Träume. Der Ausklang der Saison mit 3:3, aber 6:7 Sätzen gegen den SV Osram war nur noch ein Auslaufen. Umso erfreulicher unser Grillfest mit Rasentennis beim MF, das uns die Gewissheit gab, gemeinsam im nächsten Jahr trotz Erreichen des 70. Lebensjahres als Herren 65/2 mit gleicher Freude weiterzumachen.

Rainer Heger

1. Herren 70

Klasse gehalten

v.l.n.r.: Wolfgang Albrecht, Diether Mechelke, Erwin Hochgräber, Eike Böhme, Klaus Reipert, Rolf Lohrengel, Achim Hentschel

Die Mannschaft Herren 70,1 trat in diesem Jahr in der Verbandsoberliga mit folgenden Herren an: Werner Blaas, Rolf Lohrengel, Wolfgang Albrecht, Prof. Dr. Dieter Harms, Erwin Hochgräber, Klaus-U. Reipert, Diether Mechelke, Eike Böhme, Achim Hentschel und Horst Binder.

In unterschiedlicher Besetzung wurden die 5 Spiele gegen die anderen Mannschaften ausgetragen, wobei das Endergebnis 2:3 lautete

und wir damit den 3. Platz erreichten und somit den Verbleib in der Verbandsoberliga sicherten. Ein seltenes Ergebnis gab es gegen den späteren Absteiger SG Bergmann-Borsig: Punkte 3:3, Sätze 07:07, Spiele 064:063. Ein Spiel weniger als der Gegner entschied die Begegnung zu Gunsten der SG BB.

Ein Dank an alle Spieler und auf ein Neues in 2014.

Klaus Reipert

1. Herren 70 auf Reisen

Je oller, je doller!

Unter diesem Motto unternehmen Mitglieder der 1. Herren 70 Mannschaft jedes Jahr eine mehrtägige Radtour.

Auch in diesem Jahr war es am 2. September soweit. 7 Mitglieder der Mannschaft trafen sich im Panorama Hotel am Oberuckersee zu schweißtreibender Tätigkeit mit dem Fahrrad. Ein wunderbares Hotel direkt am See mit großen Zimmern mit allem Komfort, einen großen SPA Bereich und gutem Essen.

Zum Eingewöhnen gleich eine kleine Radtour durch die nähere Umgebung, wobei uns sehr schnell klar wurde, das es sich hier um eine Gegend handelt, die durch eine Endmoräne der Eiszeit gestaltet wurde. Also viel hoch und runter, wobei der Wettergott zwischenzeitlich noch einen kleinen Schauer schickte. Umso mehr Spaß machte dann die Einkehr in einer urigen Kneipe bei Bier und einer deftigen Brotzeit.

Wieder im Hotel angekommen wurden die Skatkarten gemischt oder ein Saunagang mit anschließender Bewegung im großen Schwimmbad vorgenommen. Abends dann das Menu einschl. mehrerer Flaschen Wein.

Am nächsten Morgen nach einem ausgezeichneten Frühstück dann wieder auf die Räder zur Umrundung des Oberuckersee. Dabei passierten wir auch den geografischen Mittelpunkt der Uckermark. Wunderschöne Blicke in die Landschaft und über den Oberuckersee und viele weitere kleine Seen entschädigten für das ständige Auf und Ab. Die 32 km lange Strecke wurde nur zur Einnahme einer Wegzehrung mit entsprechender Befeuchtung der trockenen Kehlen und Besichtigung einer kleinen Brauerei unterbrochen. Am späten Nachmittag wieder Freizeitgestaltung mit Skat spielen, baden, saunieren und Fitnesstraining. Und erst jetzt öffnete der Himmel seine Pforten zu einem ordentlichen Regenguss mit Blitz und Donner.

Abends wieder Menu einnehmen mit Veredelung durch ein paar Flaschen Wein.

Am 4. Sept. Einnahme des Frühstücks und dann eine zweistündige Rundfahrt durch die schöne Gegend mit einem Planwagen. Bevor wir uns trennten, um wieder gen Heimat zu fahren, haben wir noch in einem Restaurant eine gute Mahlzeit zu uns genommen.

Fazit: Es waren schöne und harmonische 3 Tage und wir werden im nächsten Jahr die Prozedur an anderer Stelle wiederholen.

Klaus Reipert

TSR-Tennis-Senioren-Runde (Freundschaftsspiele) AK 70

Bei der Siegerehrung am 4. Juli in unserem Klub wurde mir die Siegerurkunde überreicht von Herrn Leopold, TSR.

Wir gratulieren dem TK Blau-Gold Steglitz zum 1. Platz in der Stadtklasse (2. Klasse von oben) und damit zum Aufstieg in die Stadtliga (höchste Klasse)

Die Sieger sind:
Joachim Wilke, Manfred Becker, Jürgen Strecker, Dieter Lorenz, Jürgen Schulze und Peter Tabatt

Mannschaftsführer Franzl Endt

v.l.n.r.: Franzl Endt, Peter Tabatt, Manfred Becker, Achim Wilke, Jürgen Strecker, Dieter Lorenz

Spielergebnisse:
Blau-Gold – Grün-Gold Pankow 5:1
Blau-Gold – Wista 3:3 *mit Vorteilen für uns*

Punkte, Sätze und Spiele gleich 49:49, bedeutet: Tiebreak des letzten Doppel auf dem Platz. Joachim und Manfred (1. Doppel) siegten leicht. Blau-Gold gegen Post SB wieder 3:3, Blau-Gold hat einen Satz mehr, das war der Aufstieg, wir gratulieren.

Franzl Endt

TSR-Tennis-Senioren-Runde (Freundschaftsspiele) AK 75

Unser Start hat mies angefangen

Kurz vor Beginn der Spiele meldete sich unsere Nr. 3, Kurt Przybilski, krankheitsbedingt für die gesamte Saison ab (Hüfte). Und dann gab es zwei deftige Niederlagen, gegen Post SB24 und BTTC, beide Male mit 0:5. Dieses, obwohl Hans-Jürgen Rissmann im 1. Spiel für uns spielte. Dennoch Hans-Jürgen, Dankeschön.

v.l.n.r.: Jürgen Strecker, E. Lauterwald, Arie Vogel, Rolf Kossack, Horst Tessel, Gert Sierigk, Franzl Endt

Aber gegen TV Preußen schlugen wir zurück. Wir gewannen auch einmal 5:0. Rudi Börnecke gewann im Matchtiebreak und Rolf konnte also auch mit Gert Sierigk Doppel gewinnen. Sein Stammpartner Arie Vogel kränkelte.

Das nächste Match gegen die Zehlendorfer Wespen wurde auch gewonnen, mit 4:1. Rolf revanchierte sich für die Niederlage im Vorjahr, 6:4 und 6:1 gegen Herrn Linz. Die letzte Partie, gegen Grün-Weiß Lankwitz, hätten wir gern gewonnen. Leider fehlte Arie. Unser 1. Doppel an diesem Tage, Jürgen Strecker/Horst Tessel kamen zwar in den Matchtiebreak, aber sie verloren. In der Abschlusstabelle sind wir von 6 Mannschaften auf Platz 4 gelandet.

In unserer Mannschaft spielten:
Jürgen Strecker, Rolf Kossack, Arie Vogel, Hans-Jürgen Rissmann, Horst Tessel, Rudi Börnecke und Gert Sierigk

Der Coach war wie immer Franzl Endt. Die Siegerehrung fand am 4. Juli in unserem Klub statt.

Franzl Endt

Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr wurde der Tag der offenen Tür wieder am Sonntag veranstaltet. Nach äußerst kaltem und nassem Wetter am Samstag waren wir glücklich, dass unser Tag der offenen Tür am Sonntag stattfand. Bei bestem Wetter fanden viele Mitglieder und Gäste den Weg zu Blau-Gold. Auch in diesem Jahr spielte wieder die Band Pinnow 58 für uns und sorgte für gute Stimmung. Erstmalig hat die Damen-40 -Mannschaft einen Trödelstand zu Gunsten einer Kinderwohngruppe in Lichterfelde veranstaltet.

Herzlichen Dank für diese tolle Idee.

Birgit Beck

Trödelstand für einen guten Zweck

Am Tag der offenen Tür bei Blau-Gold haben die 1. Damen 40 eine Secondhand-Börse rund um den Tennissport veranstaltet. Der gesamte Erlös kam dem NHW e.V. (Nachbarschaft hilft Wohngemeinschaft) Drakestraße 30, Berlin-Lichterfelde für ihre Kinderwohnprojekte und Kinderpatenschaftsprojekte PUK zugute. Zur großen Freude der Kinderwohngruppe haben wir 220 € für ihre Reisekasse überreichen können.

Vielen Dank allen Spendern und Käufern.

Birgit Beck und Kerstin O'Sullivan

Feriencamp

Feriencamp 1. Woche

Gute alte Tradition sind die jährlich statt findenden Tennisferien für Kinder und Jugendliche. Auch in diesem Jahr haben wieder viele Kinder und Jugendliche daran teilgenommen, besonders am 2. Feriencamp. Das Wetter war wie immer super, das Essen auch. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön, besonders auch an Bernd und seine Helfer für das gute Gelingen der Camps.

Klubmeisterschaft

Nachdem es 2012 im Endspiel gegen Andreas Pavlenko in einem äußerst knappen Match zu Platz 2 reichte, konnte sich Philipp in diesem Jahr, wie auch 2009, gegen Serguei Pougatchev durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch

Klubmeister Phillip Schulz

Klubturnier

Klubmeister 2. Platz
Serguei Pougatchev

Siegerin Damen 30
Maren Kämmerer

2. Platz Damen 30
Kerstin Engler

Siegerin Damen 40
Kerstin O'Sullivan

Sieger Herren 40
Peter Rattey

2. Platz Herren 40
Peter Gabor

Sieger Herren 50
Hans-Jürgen Korth

2. Platz Herren 50
Chris Heth

Sieger Herren 60
Joachim Poethke

2. Platz Herren 60
Ulf Berge

In diesem Jahr wurde nach langer Zeit wieder ein Klubturnier organisiert an dem alle Spielklassen teilnehmen konnten. Am 14. 9. 2013 traten dann auch insgesamt 23 Spieler und Spielerinnen an. Der Wettergott hatte gute Laune und schenkte uns einen unglaublich sonnigen Tag mit sommerlichen Temperaturen.

Allen Siegern und Platzierten HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Klubmeister	**Philipp Schulz**
2. Platz	Serguei Pougatchev
Siegerin Damen 30	Maren Kämmerer
2. Platz	Kerstin Engler
Siegerin Damen 40	Kerstin O'Sullivan
2. Platz	Natalia Brauda
Sieger Herren 40	Peter Rattey
2. Platz	Peter Gabor
Sieger Herren 50	Hans-Jürgen Korth
2. Platz	Chris Heth
Sieger Herren 60	Joachim Poethke
2. Platz	Ulf Berge

Im Anschluss der Matches fand auf der Terrasse die Siegerehrung mit Urkundenübergabe statt. Dann endlich konnten alle teilnehmenden Spieler sich und das gelungene Turnier bei leckerem Nudelbuffet feiern. Ein Novum für unseren Klub war, dass dieses Turnier ohne Nenngeld durchgeführt werden konnte!

Für das kommende Jahr wird wieder ein Klubturnier eingeplant, und es wäre sehr wünschenswert, wenn das Teilnehmerfeld dann größer sein würde.

Kritikwürdig und besonders schade ist, dass bei den Damen keine einzige Meldung eingegangen ist! So war diese Konkurrenz leider ein Totalausfall. Auch bei den Herren war die Beteiligung bedenklich gering! Das muss im nächsten Jahr unbedingt anders werden.

Dagmar Gartz

Jugendklubturnier

Wir gratulieren allen Siegern des diesjährigen Jugendklubturniers.

Für das nächste Jahr hoffen wir wieder auf größere Teilnahme, besonders bei der U18-Juniorinnen- und Juniorenkonkurrenz.

U18 m

Linus Fiedler (1. Platz) und Levent Safaltin (2. Platz)

U14 w

Frederike Diehl (1. Platz) und Ana Liakovitch (2. Platz)

U14 m

Giuliano Paollela (1. Platz) und Philipp Pavlenko (2. Platz)

LK Turniere

Für unseren Klub neu und unglaublich erfolgreich waren die vier professionell durchgeführten Leistungsklassen-Turniere. Zusätzlich entstand auch eine Kooperation mit dem TC Lichtenrade. Die erreichten Teilnehmerfelder sind in Berlin absolute Spitze. Kein anderer Verein kann mit diesen Zahlen mithalten. Diese Turnierform wird zukünftig nicht mehr aus den Tennisklubs wegzudenken sein und belebt die Tennisszene enorm. Deutlich wird dies, wenn man die Turnierentwicklung seit der Einführung des Leistungsklassensystems in unserem Verband betrachtet. So waren es im Jahr 2011 nur 7 Turniere, 2012 schon 80 Turniere und 2013 insgesamt 138 LK Turniere! Experten gehen davon aus, dass es einen Bedarf von 200 Turnieren beim TVBB gibt. In jedem Fall scheint es hier noch Luft nach oben zu geben.

Insgesamt haben an unseren Turnieren 420 Tennisspieler und Spielerinnen teilgenommen. Davon waren immerhin 56 Blaugoldene dabei. Diese Zahl ist respektabel, kann und sollte im nächsten Jahr aber noch gesteigert werden.

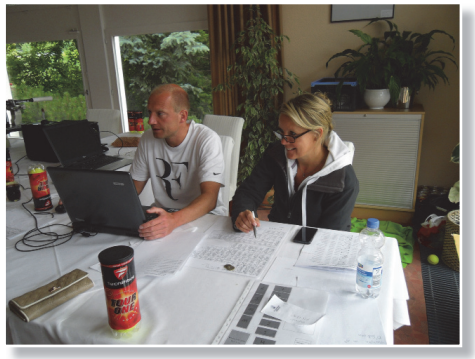
29.6./30.6. 2013	Goldi-Cup	106 Meldungen
13.7./14.7. 2013	Vitalyte Sommercup	81 Meldungen
27.7./28.7. 2013	Vitalyte Sommercup	88 Meldungen
31.8./1.9. 2013	Vitalyte Sommercup	99 Meldungen
21.9./22.9. 2013	Vitalyte Sommercup in Kooperation mit TC Weiß-Gelb Lichtenrade	46 Meldungen

Die Stimmung, während der Turniere, war überwiegend sehr gut und die positiven Rückmeldungen über die perfekte Organisation und unsere tolle Tennisanlage, bestärken uns in der Annahme hier auf dem richtigen Weg zu sein.

Eine bessere Werbung gibt es nicht für den TK Blau-Gold Steglitz. Das zeigt sich u. a. auch darin, dass unser Verein durch diese Veranstaltungen neue Mitglieder gewonnen hat.

Für die kommende LK Turniersaison haben wir jetzt eine sehr gute Ausgangsposition erreicht, um uns so gegen viele andere Turnieranbieter durchzusetzen. Dafür geht unser Dank an dieser Stelle an Sascha Lehmann, der als Turnierleitung immer den Überblick behalten hat und sehr souverän die Spieler betreute.

Auch unsere Gastronomie freute sich sehr über so viele Gäste, in einer doch normalerweise eher besucherarmen Sommerferienzeit.



Die Turnierleitung

Dieter Nuhr zu Gast bei Blau-Gold

Nicht ganz unwichtig in der Gesamtbetrachtung ist, dass unser Klub durch die LK Turniere auch beachtliche Einnahmen generiert hat.

Gelernt haben wir, dass die Spielmöglichkeiten für diejenigen Klubmitglieder, die nicht an diesen Turnieren teilnehmen möchten, verbessert werden müssen. Dieses werden wir für das nächste Jahr überdenken und dann noch besser machen.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Mitgliedern, die diese Turniere gutheißen und für eine Bereicherung des Klublebens halten.

Dagmar Gartz

Kids Parade

am Wochenende vom 31. 8. bis 1. 9. 2013 auf dem Tempelhofer Feld

Mitreißend und nachhaltig, farbenfroh und lebendig!
Ein noch nie da gewesenes Ereignis und wir haben mitgemacht!

Die Vision der Veranstaltung Kids Parade ist, dass sie Kindern und Familien eine sinnvolle Freizeitgestaltung aufzeigen möchten, die ihnen und ihren Kindern ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis geben, dass ihnen nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Die Kids Parade bietet ein Mitmachangebot für Vereine mit ihren Mitgliedern und für Kinder aller Nationen und Altersgruppen. Es geht um positive Freizeit und Zukunftsgestaltung. Durch Sport kann man lernen Grenzen auszutesten, Regeln zu akzeptieren und Fairness zu praktizieren. Sport und andere Freizeitaktivitäten sind für viele Jugendliche ein Ausdruck ihres Lebensgefühls. Hier wird nicht nur Kraft, Ausdauer, Disziplin und Einsatz abverlangt, sondern auch eine Balance zwischen Nähe und Distanz, in der Beziehungen entstehen können. Die Schirmherrschaft hatte die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg Angelika Schöttler und Handballprofisportler Stefan Kretzschmar

Die Parade verlief über die Start- und Landebahn Nord. Hier konnten sich die mitmachenden Vereine dem Publikum präsentieren. Der farbenfrohe Zug wurde von Musikfahrrädern begleitet. Alle 100 Meter stoppte die Parade, damit die Vereine sich präsentieren konnten. Wir haben Tennis mit play and stay Bällen gespielt. Das hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Unser Mitmachangebot: Tennisspielen lernen mit der Methode play and stay. Andreas Pavlenko, Yannick Mühlbach, Linus Fiedler und Felix Dotzauer haben das training übernommen. Die 2 Spielfelder wurden mit Klebeband abgesteckt, die 2 Netze fixiert. Die Begeisterung war so groß, dass später noch ein 3. Feld provisorisch mit Tennistaschen angelegt wurde. Vielen Dank an meine 4 Helfer, das habt ihr großartig gemacht.

Am Nachmittag fand dann das Familienfest statt mit 8 Showbühnen und ca. 100 Ständen und Attraktionen aus den Bereichen: Ausbildungsberufe, Schulen, Sport, Kirchen, Umwelt und Politik. Alle Veranstaltungen sollen ein Schritt gegen Intoleranz sein und für das Miteinander verschiedener Kulturen werben.

Auch 2014 wird es wieder eine Kids Parade geben, und zwar am Samstag, den **17.5.2014**. Auch Blau-Gold wird wieder mit einem Infostand vertreten sein. Für unser Mitmachangebot „play and stay" brauche ich dann wieder 3–4 Jugendliche. So wird die Kids Parade zu einem festen Bestandteil im Berliner Kulturleben werden. Kinder und Jugendliche sollen durch die Kids Parade darüber aufgeklärt und informiert werden, welche Möglichkeiten sie haben, bei ihrer Freizeitgestaltung, der Ausbildungs- und Berufswahl.

Zum Anderen ist vom Verein Kids Parade folgende Aktion geplant, unter dem Motto: **Die Kids Parade ermöglicht 100 Kids den Zugang in Vereinsaktivitäten.** Eine große PR Kampagne wird diese Botschaft in ganz Berlin verkünden. Die teilnehmenden Vereine stellen ein gewisses Kontingent an Plätzen zur Verfügung. Diese freien Plätze werden dann gezielt an Kinder vergeben, die ein großes Interesse am Tennissport haben. Jeder zur Verfügung gestellte Platz wird entsprechend vorgestellt und online –, in der Presse sowie auf den sozialen Medien kommuniziert. Für den Verein entstehen keine Kosten. Ob unser Verein an dieser Kampagne teilnimmt ist noch nicht entschieden.

Birgit Beck

Fußballsaison 2013 bei Blau-Gold Steglitz

Wie jedes Jahr bot Blau-Gold auch dieses Jahr wieder neben dem Tennis-Fußball-Turnier weitere Fußballangebote an: Von Mai bis Oktober spielten Blau-Gold-Mitglieder, Ehemalige und ein paar angeschlossene Freunde montags um 19:30 Uhr auf dem Platz im Gemeindepark Lankwitz gemeinsam Fußball. Dabei waren wöchentlich wieder zwischen 12 und 18 Interessierte dabei. Zum diesjährigen Abschluss der Montagsrunde fand am 14. Oktober ein Turnier mit drei Mannschaften statt, zwei aus unseren eigenen Reihen und eine befreundete Sportgruppe.

Das Highlight dieser Saison war aber das Großfeldspiel am 22. September gegen die Kreuzkirche Lankwitz auf dem Sportplatz Lessingstr. Hier konnte sich unser Team nach einer eindrucksvollen Leistung mit 4:2 durchsetzen.

Zu unserer Fußballgruppe gehören zahlreiche Spieler aus verschiedenen Altersschichten, von Junioren über Herren, Herren 30 und 40 sowie Breitensportler. Wer Interesse hat, zur Blau-Goldenen „Fußball-Abteilung" dazuzustoßen, ist jederzeit gerne willkommen! Im nächsten Mai geht es wieder los...

Alex Fiebig

Tennis-Fußball-Turnier 2013

Am 28. April fand im Anschluss an den Tag der offenen Tür wieder das jährliche Tennis-Fußball-Turnier in unserer Halle statt. Leider haben sich dieses Jahr nur 6 Teams angemeldet. Dadurch wurde die jeweilige Spielzeit von den sonst üblichen 12 auf 15 Minuten verlängert und jedes Team spielte zunächst einmal gegeneinander.

Nach dieser Vorrunde ergab sich eine Tabelle und es kam zu den Halbfinals, bei denen der 1. gegen den 4. und der 2. gegen den 3. antrat. Im anschließenden Finale gewannen Alex Fiebig und der ehemalige Blau-Gold-Spieler Christopher Krügelstein gegen die Gäste Stefan Wirkus und Sven Guzewski.

Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer im Klubhaus noch ein Freigetränk, das bei der Startgebühr inklusive war, und außerdem die Siegerehrung.

Die Teilnehmerzahl war in den vergangenen zwei Jahren leider stark rückgängig. Ggf. müsste mit Blick auf das kommende Jahr überlegt werden, das Turnier losgelöst vom Tag der offenen Tür an einem attraktiveren Termin durchzuführen.

Alex Fiebig

Ladiesday

Es war wieder einmal soweit. Bei bestem Wetter fanden sich 27 Ladies um 11.00 Uhr im Klubhaus ein. Freude und Spaß am Tennis stehen bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Nach dem Fotoshooting konnte pünktlich gestartet werden. Die erste Runde wurde mit Hilfe von Spielkarten ermittelt, ebenso die Plätze. Bei den beiden folgenden Runden wurde rotiert, um Zeit zu sparen. Nach 3 Runden mit wechselnden Paarungen trafen sich alle zur Kaffee- und Kuchen-

pause auf der Terrasse. Für die letzten beiden Spielrunden wurden noch einmal die Karten bemüht.

Rechtzeitig zum Sommerfest um 15.00 Uhr trafen sich alle Ladies wieder auf der Terrasse ein und ließen bei einem leckeren Salatteller und toller Musik von der Band Pinnow 58 den Sonntag ausklingen

Ich möchte an dieser Stelle allen Damen recht herzlich danken, dass sie mit ihrer Teilnahme und guten Laune zu diesem schönen Tag beigetragen haben.

Ein besonderer Dank auch an unsere Gastronomie, die mit leckerem Essen und schön eingedeckten Tischen für eine schöne Atmosphäre gesorgt hat.

Birgit Beck und Kerstin O'Sullivan

Sommerfest

Im Anschluss an den diesjährigen Ladiesday fand das Sommerfest mit großem Zuspruch statt. Der Wettergott war uns gnädig. Schon einen Tag später gab es einen Temperatursturz auf 15 Grad und Dauerregen. Zum Glück konnten wir am Sonntag noch den schönen Tag genießen, bei toller Musik von der Band Pinnow 58 und Köstlichkeiten vom Grill.

Birgit Beck

Oktoberfest

Nach gut 15 Jahren Pause wurde bei Blau-Gold das Oktoberfest gefeiert. erstmalig auch mit Hau den Lukas. Auch ohne Festzelt auf der Wiesn, dafür aber mit goldenem Oktoberwetter wurde bei Blau-Gold mit Freibier, bayrischen Schmankerln und zünftiger Musik das Oktoberfest gefeiert. Nach diversen sportlichen Herausforderungen, wie Hau den Lukas, Luftgewehrschiessen und Nagelbrett verlagerte sich die Party am frühen Abend ins Klubhaus. Hier heizte uns DJ Sven Budberg ordentlich ein, übrigens ein echter Geheimtipp, preiswert und wunderschöne Musik. Bei der Beteiligung ist noch viel Luft nach oben. Alle dabei Gewesenen hatten ihren Spaß und werden im nächsten Jahr wiederkommen und noch ihre Freunde und Mannschaftskollegen mitbringen.

Birgit Beck

Laubaktion

Statt walk and talk hatte der Vorstand zu hark and talk eingeladen. 20 Erwachsene sind dieser Aufforderung gefolgt, unterstützt von 2 Hunden und 2 Kindern. Die Mannschaften Damen und Herren 40+ sind besonders zahlreich erschienen und haben die Laubaktion zu einem gemeinsamen Austausch genutzt. Besonderer Dank geht an Frau Durek, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zu dem schönen Erscheinungsbild unserer Anlage beiträgt und vielen Dank auch allen Fleißigen, die mitgeholfen haben.

Birgit Beck

Nachruf für Dagmar Bäthge

Blau-Gold Mitglied der 1. Stunde

Dagmar gehörte nach Gründung unseres Tennisklubs Blau-Gold Steglitz im Jahre 1948 zu den ersten Mitgliedern, die in jener Zeit eingetreten sind und war dem Verein bis zu ihrem Tode am 24. Februar 2013 eng verbunden.

Sie war, bedingt durch ihre Sportlichkeit, immer „mittendrin". Sie spielte Jahrzehnte bei den 1. Damen mit Zuverlässigkeit und großem Erfolg Verbandsspiele und gewann 1972 die Klubmeisterschaft. Zusätzlich zeichnete sie sich als umsichtige Mannschaftsführerin aus.

In den letzten Jahren betreute sie zwei Damengruppen, kümmerte sich um regelmäßige Treffen und Spieltermine.

Besonders verbunden war Dagmar mit unserer „Sonntagsrunde", hier spielte sie anfangs regelmäßig in unserem Damen-Doppel mit viel Freude.

Die schöne Zeit des Tennisspielens fand für sie ein jähes Ende nach der ersten Hüftoperation, die leider nicht den erwünschten Erfolg hatte. Weitere Operationen, verbunden mit anhaltenden Schmerzen, folgten.

Trotzdem kam sie regelmäßig zur Unterstützung zu unseren Verbandsspielen und später auch am Sonntag zu unseren Treffen im Klub.

Das Interesse für das Geschehen im Klub hat nie nachgelassen – ganz im Gegenteil – sie war immer bestens informiert.

Wir denken gern an die gemeinsame Zeit mit Dagmar zurück und bewahren ihr unser stetes Gedenken.

Ingrid Büttner

Jürgen Bogula

* 26. Mai 1940
† 9. Dezember 2012

TERMINE

Dameneisbeinessen

Freitag, den 24. Januar 2014, um 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Freitag, den 28. Februar 2014, um 19.00 Uhr
Wahl des Vorstands

Skattermine

Immer dienstags, um 19.00 Uhr
7. Januar 2014, 28. Januar 2014, 18. Februar 2014, 11. März 2014, 1. April 2014

Geplante Termine

20.4.	Osterbrunch
27.4.	Tag der off. Tür und Tennisfußball
30.4.	Tanz in den Mai
17.5.	Kids-Parade auf dem Tempelhofer Feld
21.6.	Beginn Vorrundenspiele Klubturnier
27.6.	Meldeschluss Winterhallenbuchung
28.6.	LK Turnier Tagesturnier
9.7.	Feriencamp bis 13.7.
18.7.	Smilie Mixturnier D + H 30
19.7.	LK-Turnier Goldie-Cup
20.7.	LK-Turnier Goldie-Cup
26.7.	LK-Turnier
27.7.	LK-Turnier
2.8.	LK-Turnier
3.8.	LK-Turnier
9.8.	Kreml-Cup
10.8.	Smilie-Mixedturnier D + H
15.8.	Ende Vorrundenspiele Klubturnier
18.8.	Feriencamp bis 22.8.
23.8.	LK Tagesturnier
24.8.	Ladiesday
25.8.	Jugendverbandsmeisterschaften bis 29.8.
30.8.	Klubturnier und Sommerfest
31.8.	Klubturnier Jugend
6.9.	LK-Turnier
7.9.	LK-Turnier
13.9.	Oktoberfest
20.9.	Beginn Hallensaison
26.10.	Redaktionsschluss

Jubilare 2013

65 Jahre
1. 1. 1948 Deutschendorf, Heinz
1. 1. 1948 Franke, Horst

62 Jahre
1. 4. 1951 Dobschütz, Botho von
1. 5. 1951 Kosack, Rolf
1. 5. 1951 Schneider, Horst

61 Jahre
1. 1. 1952 Durek, Günter

60 Jahre
1. 5. 1953 Hentschel, Hans-Joachim

58 Jahre
1. 5. 1955 Fritz, Günter

57 Jahre
1. 5. 1956 Rotter, Rainer

56 Jahre
1. 1. 1957 Mechelke, Diether
1. 1. 1957 Wolff-Wagner, Ingrid

55 Jahre
1. 5. 1958 Lorenz, Heinz
1. 8. 1958 Durek, Helga

50 Jahre
1. 1. 1963 Jauch, Eveline
1. 1. 1963 Jauch, Dr. Fernando

40 Jahre
1. 1. 1973 Gutbrod, Karin
1. 1. 1973 Lenz, Horst
1. 1. 1973 Schilling, Renate
1. 1. 1973 Werner, Michael

35 Jahre
1. 1. 1978 Frenzel, Dr. Hans-Joachim
1. 1. 1978 Harms, Prof. Dr. Dieter
1. 1. 1978 Harms-Ziegler, Prof. Dr. Beate
1. 1. 1978 Wilke, Joachim

30 Jahre
1. 1. 1983 Binder, Horst
1. 1. 1983 Kosack, Dorit
1. 1. 1983 Liebich, Sabine
1. 1. 1983 Oebius, Patrik
1. 1. 1983 Schmidt, Ulrich

25 Jahre
1. 1. 1988 Baer, Christine
1. 1. 1988 Baumann, Korbinian
1. 1. 1988 Fischer, Iris
1. 1. 1988 Ganster, Erwin
1. 1. 1988 Gehlhaar, Christian
1. 1. 1988 Krause, Bernd
1. 1. 1988 Minkowska, Agata
1. 1. 1988 Moltz, Prof.Dr. Lothar
1. 1. 1988 Wegener, Christine
1. 1. 1988 Zander, Sebastian
1. 5. 1988 Herold, Axel

20 Jahre
1. 1. 1993 Becker, Christine
1. 1. 1993 Becker, Klaus
1. 1. 1993 Heger, Evelyn
1. 1. 1993 Heger, Dr. Rainer

15 Jahre
1. 1. 1998 Hanke, Undine
1. 1. 1998 Mertens, Walter

10 Jahre
1. 4. 2003 Becker, Manfred
1. 4. 2003 Vorwerk, Wolfgang
1. 5. 2003 Djuric, Alexander
1. 5. 2003 Scheuer, Susanne
12. 5. 2003 Pavlenko, Sergej
12. 5. 2003 Prochnow, Pia-Charlene
1. 6. 2003 Kopeliovitch, Daniel
1. 6. 2003 Straka, Marc-Sebastian
25. 6. 2003 Gröll, Ruth
10. 7. 2003 Frumkin, Gideon
1.10. 2003 Shevchenko, Alon

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Arndt, Detlef
Arndt, Justine Josie

Beckhaus, Lennart
Beerbaum, Lars
Bösel, Jasmin
Boldt, Niclas
Brodersen, Sönke

Diehl, Julius

Gevorgyan, Emma
Gnirss, Sebastian
Gries, Alina
Gries, Timo

Hausmann, Manfred
Haxthausen, Bettina von
Heinemann, Julian

Jeliazkova-Jones, Ivo
Jeliazkova-Jones, Marie-Anne
Jovicic, Roman

Korzhov, Veronika

Larionova, Anna Maria

Maack, Ben-Eric
Manns, Dominik
Manthey, Dr. Andreas
Manthey, Moritz
Marraffa, Constantin
Meis, Ursula

Otto, Annika

Papierz, Filip
Parkhomenko, Maxim

Rattey, Lynn
Reisch, Isabelle
Riemer, Peter
Rotenberg, Roman
Rother, Patrick

Schaefer, Harm
Scheeff, Stefanie
Schultze, Jürgen
Steinke, René
Stolzenhain, Kaspar-Ludwig

Thieme, Ursula
Thrandorf, Carsten
Tulkop, Mascha

Ugarov, Michail

Valencia, Olivia Marie
Versteeg, Iolanta

Wädwing, Lars
Winkler, Angelina
Winter, Barbara

Dank an unsere Sponsoren

Aqua Rotter
Autohaus Furchtmann GmbH
Berliner Straßenreinigung
Bildhauer- und Steinmetz, Grabmale J. Merk und Sohn
Blumen- & Pflanzen-Wunder
Deutsche Kredit Bank
Die Hörwelt, Kuder & Geisler
Dival Versicherung
FOLTIN Bauausführungen GmbH
Hahn Bestattungen
HNO-Praxis – Dr. Reinke, Dr. Flöttmann, Konopelska und Götze
Holz Röhnert
Kaminöfen, Fellert Kuckert GbR
Kempke & Schneider
KFZ-Meisterbetrieb MB, M. Böhlke
Klang- und Bildsysteme
Kopierservice Steglitz
Krankengymnastik Siebel
Krankengymnastikpraxis Dreisigacker
Krowo GmbH, Dachdeckerei
Kwandt Immobilien
KDB Metallbau, Klaus Becker
MedVital, Frau Kostik
Orthopädie Schuhtechnik Gerke
Pension Schultze
Polsterei Steglitz, Bargiela & Thierfelder
Reisebüro am Händelplatz
Rietze Immobilien
Ristorante La Montanara
Rotter-Sport-Casino
Schuhmacherei Olaf Scherler
Sertürner Apotheke
Universal Sport
Wärmetechnik Binder
Yakut Restaurant
Zahnarztpraxis Dejanovic

Ein Hinweis an unsere Mitglieder:
Greifen Sie beim nächsten Kauf, beim nächsten Restaurantbesuch oder bei der nächsten Dienstleistung doch auf unsere Sponsoren zurück. Das hilft den Sponsoren und damit auch dem Klub. Die Telefonnummern und Adressen erhalten Sie im Büro.